

Auch hat er einigen Antheil an den Beobachtungen in der literarischen und moralischen Welt *zc.* und an dem ersten Theil der Schlesischen Anthologie.

Außerdem: Der Ernst im Christenthume. Eine Taufrede bey der geistlichen Wiedergeburt eines gebohrnen Israeliten nach dem Fleische, Sam. Lev. Nintels, und nunmehrigen Christen Johann Gottlieb Ernsts; mit dazu gehörigem historischen Vorberichte und öffentlichen Glaubensbekänntnis, Breslau, 1772. 8. Und verschiedene einzelne Predigten, Parentationen, Abhandlungen, Gedichte, Cantaten und Paßionaloratoria.

Bürnod, (J****) lebet als französischer Sprachmeister zu Breslau.

La destination de l'homme par Monsieur Spalding traduite de l'Allemand. Breslau, 1765. 8.

C.

Crausen. Frenherr von (. . . .) Hat nach den Collectaneen des Herausgebers im Bernstädtischen gelebet; ob er noch auf dieser Erde waltet, ist ungewis. Er war ehemals dem Herzoglich Delsnischer Stallmeister.

Georgica Crausica, oder Schäfer- und Hirtengeschichten aus dem Tartarischen, in die deutsche und französische Dichtkunst gebracht. Breslau, 1755. 8. Ein Gedicht auf die Auferstehung. Hat mit einem Pastor, Heyn, Briefe gewechselt, siehe Heyns Cometenbriefe; der zweite Brief in dieser Sammlung ist von ihm.